

Vorsorgeplan

Dieser Vorsorgeplan ist Bestandteil der Vorsorgereglements.

Allgemeines

Pensionskasse	Pensionskasse für Angestellte der röm. - kath. Kirchgemeinden des Kantons Zürich
Versichertengruppe	alle AHV-beitragspflichtigen Arbeitnehmenden
Inkrafttreten	01. Januar 2024
Aufnahmealter Risikoversicherung	01. Januar nach dem 17. Geburtstag
Aufnahmealter Sparversicherung	01. Januar nach dem 24. Geburtstag
Reglementarisches Referenzalter	Frauen: 65, Männer: 65
Finanzierung vorzeitige Pensionierung	möglich
Aufgeschobene Pensionierung	möglich
Teilpensionierung	möglich

Lohndefinition

Jahreslohn

Berechnungsgrundlage für den gemeldeten Jahreslohn	gemäss Art. 10 Vorsorgereglement
Jahreslohn	Jahreslohn, maximal 30fache max. AHV-Altersrente, angepasst an den Beschäftigungsgrad

Lohngrenze für die Aufnahme	75% des BVG Koordinationsabzuges
-----------------------------	----------------------------------

Unterjährige Lohnmutationen werden nur berücksichtigt, wenn die Differenz zum bisherigen Lohn mindestens 5% beträgt.

Versicherter Lohn

Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn vermindert um den Koordinationsabzug.

Koordinationsabzug	BVG-Koordinationsabzug angepasst an den Beschäftigungsgrad
--------------------	--

Minimum des versicherten Lohnes:	gemäss BVG
----------------------------------	------------

Altersgutschriften

in % des versicherten Lohnes

Alter:

25 – 31	19.00%
32 – 41	22.00%
42 – 51	25.00%
52 – 65*	27.00%
65* – 70	22.00%

*Frauen/Männer; in Abweichung zu Art. 13 Vorsorgereglement erfolgt der Wechsel am 1. des Monats nach Erreichen des referenzierten Referenzalters.

Versicherungsleistungen

Altersleistungen

Leistungsart	Altersrente mit Option auf Kapitalbezug
Pensionierten-Kinderrenten pro Kind	20.00% der Altersrente
Schlussalter Pensionierten-Kinderrenten	18/25
Umwandlungssatz	Gemäss Umwandlungssatztablette im Vorsorgereglement

Leistungen bei Tod nach der Pensionierung

Bei Rentenbezug gelten folgende Konditionen:

Ehegatten- /Lebenspartnerrente	60.00% der Altersrente
Waisenrente pro Kind	20.00% der Altersrente
Schlussalter Waisenrente	18/25

Leistungen bei Invalidität vor der Pensionierung

Renten

Invalidenrente	65.00% des versicherten Lohnes
Invaliden-Kinderrente pro Kind	20.00% der Invalidenrente
Schlussalter Invaliden-Kinderrente	18/25

Wartefrist	24 Monate, sofern Arbeitgeber über gesetzestkonforme Krankentaggeldversicherung verfügt
	6 Monate ohne gesetzestkonforme Krankentaggeldversicherung

Beitragsbefreiung

Wartefrist für Beitragsbefreiung bei Krankheit und Unfall	6 Monate
---	----------

Leistungen bei Tod vor der Pensionierung

Renten

Ehegatten- /Lebenspartnerrente	60.00% der Invalidenrente
Waisenrente pro Kind	20.00% der Invalidenrente
Schlussalter Waisenrente	18/25

Todesfallkapital

Todesfallkapital	Zur Auszahlung gelangt der Teil des vorhandenen Altersguthabens, der nicht benötigt wird für die Finanzierung einer Ehegatten-/Lebenspartnerrente, mindestens aber die Summe der ab 01.01.2022 in der Pensionskasse getätigten freiwilligen Einkäufe (ohne Zins).
------------------	---

Die Auszahlung des Todesfallkapitals richtet sich nach der Begünstigungsordnung im Vorsorgereglement.

Beiträge

Ordentliche Sparbeiträge	Die Sparbeiträge entsprechen den Altersgutschriften.
Übrige ordentliche Beiträge	Risiko- & Kostenbeiträge

Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge

Für Sparen, Risiko und Kosten: In % des versicherten Lohnes.

Alter	Personalbeitrag			Arbeitgeberbeitrag		
	Sparen	Risiko & Kosten	Total	Sparen	Risiko & Kosten	Total
18 – 24	-	0.9	0.9	-	1.6	1.6
25 – 31	7.6	0.9	8.5	11.4	1.6	13.0
32 – 41	8.8	0.9	9.7	13.2	1.6	14.8
42 – 51	10.0	0.9	10.9	15.0	1.6	16.6
52 – 65*	10.8	0.9	11.7	16.2	1.6	17.8
65* – 70	8.8	0.9	9.7	13.2	1.6	14.8

*In Abweichung zu Art. 13 Vorsorgereglement erfolgt der Wechsel am 1. des Monats nach Erreichen des reglementarischen Referenzalters.

Arbeitgeber, deren versicherte Personen mittels Lohnfortzahlung und/oder Krankentaggeldversicherung über eine vorbehaltslose Deckung von mindestens 80% des Lohnes für die ersten 720 Tage nach Eintritt der Arbeitsunfähigkeit verfügen, erhalten eine Reduktion des Risikobeitrages von 0.4% des versicherten Lohnes.

Sonstiges

Rentenzahlart: Monatlich vorschüssig

Dieser Vorsorgeplan tritt auf den 01. Januar 2024 in Kraft und ersetzt alle vorhergehenden Versionen des vorliegenden Planes.

Zürich, 30. August 2023

Der Stiftungsrat

Anhang zum Vorsorgeplan

A 1 Massgebende Beträge (Stand 01.01.2023)

Maximale AHV-Altersrente	CHF	29'400
Maximum des Koordinationsabzugs (7/8 der max. AHV-Altersrente)	CHF	25'725
Lohngrenze für Aufnahme (75% des Koordinationsabzugs)	CHF	19'294
Minimum des versicherten Lohnes (1/8 der max. AHV-Altersrente)	CHF	3'675

A 2 Einkauf von Vorsorgeleistungen

Die Höhe der zusätzlichen Einkaufssummen entspricht höchstens dem Maximalbetrag gemäss nachstehender Tabelle, abzüglich des vorhandenen Altersguthabens.

Der versicherten Person wird empfohlen, die Steuerabzugsfähigkeit gegebenenfalls mit der zuständigen Steuerbehörde abzuklären. Die Pensionskasse kann diesbezüglich keine Verantwortung übernehmen.

Alter	Maximalbetrag in Prozent des versicherten Jahreslohns	Alter	Maximalbetrag in Prozent des versicherten Jahreslohns
25	19%	46	586%
26	38%	47	623%
27	58%	48	660%
28	78%	49	699%
29	99%	50	738%
30	120%	51	777%
31	141%	52	820%
32	166%	53	863%
33	191%	54	907%
34	217%	55	953%
35	244%	56	999%
36	270%	57	1046%
37	298%	58	1094%
38	326%	59	1142%
39	354%	60	1192%
40	383%	61	1243%
41	413%	62	1295%
42	446%	63	1348%
43	480%	64	1402%
44	515%	ab 65	1457%
45	550%		

Zwischenwerte werden auf Monate linear interpoliert.

Beispiel

50-jähriger Versicherter

Versicherter Lohn CHF 50'000

Vorhandenes Altersguthaben CHF 320'000

Maximalbetrag des Altersguthabens $738\% \times \text{CHF } 50'000 = \text{CHF } 369'000$

Maximal möglicher Einkauf $\text{CHF } 369'000 - \text{CHF } 320'000 = \text{CHF } 49'000$

A 3 Vorfinanzierung der vorzeitigen Pensionierung

Falls die versicherte Person vorzeitig in Pension gehen möchte, kann sie die entsprechende Reduktion der Altersrente gemäss der folgenden Tabelle auskaufen bzw. vorfinanzieren. Die Vorfinanzierung der vorzeitigen Pensionierung ist jedoch nur möglich, wenn allfällige Vorbezüge für Wohneigentum bereits zurückbezahlt und keine Einkäufe gemäss der Tabelle in Anhang A 2 mehr möglich sind. Der Maximalbetrag zur Vorfinanzierung der vorzeitigen Pensionierung entspricht folgendem Prozentsatz des versicherten Lohnes:

Alter beim Einkauf	Vorgesehenes Pensionierungsalter					
	59	60	61	62	63	64
45	410%	332%	257%	184%	111%	67%
46	443%	363%	287%	212%	139%	69%
47	452%	371%	293%	217%	141%	70%
48	461%	378%	299%	221%	144%	71%
49	471%	386%	305%	225%	147%	73%
50	480%	393%	311%	230%	150%	74%
51	490%	401%	317%	234%	153%	76%
52	499%	409%	324%	239%	156%	77%
53	509%	417%	330%	244%	159%	79%
54	520%	426%	337%	249%	162%	80%
55	530%	434%	343%	254%	166%	82%
56	541%	443%	350%	259%	169%	84%
57	551%	452%	357%	264%	172%	85%
58	562%	461%	364%	269%	176%	87%
59	574%	470%	372%	275%	179%	89%
60		480%	379%	280%	183%	90%
61			387%	286%	186%	92%
62				291%	190%	94%
63					194%	96%
64						98%

Zwischenwerte werden auf Monate linear interpoliert.

Beispiel

60-jähriger Versicherter plant vorzeitige Pensionierung mit 63 Jahren

Versicherter Lohn		CHF	50'000
Vorhandenes Zusatzkonto		CHF	10'000
Maximalbetrag des Zusatzkonto	$183\% \times \text{CHF } 50'000$	=	CHF 91'500
Maximal möglicher Einkauf	$\text{CHF } 91'500 - \text{CHF } 10'000$	=	CHF 81'500